Herren Kreisliga

TSV Hambach 1899 : SG Gronau
Donnerstag, 09.12.2021, 20:15 Uhr

Gallenstein macht den Sack zu

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Hambach 1899 in der Herren Kreisliga gegen die SG Gronau durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 11. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Lange mit Alpers / Werner kämpfen mussten Gallenstein / Pellegrini in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Tilger / Dietrich gegen Kühn / Russ hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Zwar brachten Marquardt / Volk Imperial / Winkler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Imperial / Winkler mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Christian Tilger kam mit der Spielweise von Thomas Alpers am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte nachfolgend Jan-Martin Imperial das Spiel gegen Johannes Kühn und gewann in vier Sätzen. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Ole Dietrich und Erik Werner den letzten Ballwechsel spielten. Thomas Gallenstein überzeugte im Match gegen Sven Marquardt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Hierbei überließ Gallenstein seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Sascha Pellegrini überzeugte im Einzel gegen Stephan Volk, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Markus Winkler das Spiel gegen Oliver Russ noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 6:11, 6:11, 4:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Christian Tilger gelang es, Johannes Kühn im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jan-Martin Imperial dann die Begegnung mit 1:3 gegen Thomas Alpers abgab. Chancenlos war anschließend Ole Dietrich gegen Sven Marquardt nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:4, 10:12, 6:11 war nicht zu holen. Der neue Zwischenstand war 8:4. Beim 3:0-Sieg gelang es Thomas Gallenstein Erik Werner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hambach 1899 nun ein Punktekonto von 18:4 Punkten auf, während die SG Gronau vor dem nächsten Spiel, das am 21.01.2022 gegen den SV Blau-Weiss Beedenkirchen ansteht, 16:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hambach 1899 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.01.2022 gegen den TTC Heppenheim V.

Statistik:
TSV Hambach 1899
Doppel: Gallenstein / Pellegrini 1:0, Tilger / Dietrich 0:1, Imperial / Winkler 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2021 (00:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: C. Tilger 2:0, J. Imperial 1:1, O. Dietrich 1:1, T. Gallenstein 2:0, S. Pellegrini 1:0, M. Winkler 0:1

SG Gronau

Doppel: Kühn / Russ 1:0, Alpers / Werner 0:1, Marquardt / Volk 0:1

Einzel: J. Kühn 0:2, T. Alpers 1:1, S. Marquardt 1:1, E. Werner 0:2, O. Russ 1:0, S. Volk 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2021 (00:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").